

Gespräch mit dem Gemeindefortsportbund Havixbeck e.V. (GSB) am 04.03.2015 über die zukünftige Gestaltung des Verfahrens zur Beantragung und Verteilung der gemeindlichen Zuschüsse an die gemeindlichen Sportvereine (soweit diese Mitglied im GSB sind)

Teilnehmer: Herr Menke, Frau Branse-Kleinwechter, Herr Wasserka (GSB)
Unterzeichner

Unterzeichner stellt zunächst unter Verweis auf die Übersicht der auf Seite 62 des Haushaltsentwurfs 2015 die Höhe der für 2015 geplanten Festbetrags- sowie mitgliederabhängigen Zuschüsse dar (1 € je Erwachsener, 4 € je Jugendlicher/Kind) und das bisherige Antragsverfahren dar.

Die Sportvereine haben der Gemeinde bislang regelmäßig zum 15.09. eines jeden Jahres ihre aktuellen Mitgliederzahlen mitgeteilt. Diese werden unter Berücksichtigung vorstehender Pauschalen für die Kalkulation der lfd. Vereinszuschüsse genutzt.

Unterzeichner macht deutlich, dass die Ratsfraktionen aktuell parteiintern/-übergreifend Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung entwickeln und er daher nicht garantieren könne, ob die bisherige Zuschusshöhe zukünftig weiterhin bereitgestellt werde. Auch die Frage der Erhebung von Nutzungsentgelten anstelle der bislang beitragsfreien Nutzung von gemeindlichen Sportstätten durch die Vereine könne zukünftig ggf. thematisiert werden.

Die nachfolgenden Überlegungen basieren daher darauf, dass auch zukünftig gemeindliche Vereinszuschüsse in bisheriger Höhe bereitgestellt werden.

Der GSB schlägt vor, dass

1. die Sportvereine dem GSB ihre Mitgliedsdaten mitteilen und der GSB der Gemeinde alle Daten zentral zur Verfügung stellt,
2. die Summe der mitgliederabhängig gewährten Zuschüsse nicht mehr an die Vereine, sondern pauschal in einer Summe (ggf. mit einem Zusatzbetrag zur Verfügung durch den GSB, Größenordnung lt. Haushaltsentwurf 2015 ca. 6.000 bis 7.000 €) an den GSB ausbezahlt wird,
3. der GSB die Summe zu Punkt 2. in Absprache mit den Sportvereinen verteilt und durch Absprachen der Vereine untereinander ein von der bisherigen Vorgehensweise abweichender Verteilermechanismus greift.

Unterzeichner teilt den Anwesenden mit, sich grundsätzlich mit dieser Vorgehensweise anfreunden zu können. Er macht deutlich, dass das neue „System“ von den Vereinen entscheidend mitgetragen und akzeptiert werden müsse, um erfolgreich zu sein.

Die GSB-Vertreter werden den Ansatz anhand dieses Kurzprotokolls auf der nächsten Mitgliederversammlung vortragen und der Verwaltung eine Rückmeldung zur weiteren Vorgehensweise ab dem Haushaltsjahr 2016 (für 2015 erfolgt die Bezuschüsse noch nach alter Praxis) geben.

Aufgestellt:

gez. Gottheil

2.) Durchschrift per Mail an die Gesprächsteilnehmer, Herrn Gromöller und Frau Böse

TOP 6	Gemeindeschreiben von Herr Gotthil
Siehe unten!	

TOP 7	Mögliche Veranstaltungen Vorschlag von Manfred Wasserka: Infoveranstaltung des GSB, Vereine stellen sich vor, Vereine führen etwas auf, Spottler werden geehrt. Vorgeschlagenes Ort: Forum Harixsee. Entscheidung: interne Diskussion erst im neuen Vorstand, anschl. Diskussion im Plenum
-------	---

Top 8	Verschiedenes Rechtecke Frage von Frank Schmitz-Gabriel hinsichtlich der Beteiligung des GSB an Entscheidungen im Rat. Manfred W. erinnert freundlich daran, dass die Vereine die noch ausstehenden Beträge überweisen mögen.
-------	--

Unterschrift: Vorsitzender	Unterschrift: Protokollführung
	

TOP 6

Die Mitglieder des GSB stimmen dem Vorschlag des Hr. Gotthil zu und beauftragen den Vorstand des GSB, dies Hr. Gotthil schriftlich mitzuteilen.

=> Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthalt

Konkret => Wir stimmen zu, die Verteilung der Beschlüsse in den GSB zu verlagern. Eine konkrete Höhe ist hierbei nicht zu kennen, jedoch wäre es der Wunsch der Mitglieder, dass der Betrag größer ist, als die im Schreiben von Hr. Gotthil genannten 6.000 €